



# Newsletter International

Nr. 12/2022

## Die wichtigsten Meldungen im Überblick

<p>Marktchancen in Österreich: Workshop mit der Deutschen Handelskammer in Österreich am 15.02.2023 ...<a href="#">mehr</a></p>	<p>Großbritannien: Übergangsfrist für CE-Kennzeichnung bis Ende 2024 verlängert...<a href="#">mehr</a></p>
<p>Schweiz: Elektronische Gestellungsmitteilung ab 1. Januar 2023...<a href="#">mehr</a></p>	<p>Zoll-Warennummer– Übersicht der Änderungen zum Januar 2023...<a href="#">mehr</a></p>
<p>Publikation: Neu-Auflage „Praktische Arbeits-hilfe Export/Import“...<a href="#">mehr</a></p>	<p>Indonesien ist Partnerland der HANNOVER MESSE 2023...<a href="#">mehr</a></p>

## Inhaltsverzeichnis

<a href="#">Internetadressen</a>	<a href="#">Zoll</a>
<a href="#">Veranstaltungen</a>	<a href="#">Länder</a>
<a href="#">Unternehmerreisen</a>	<a href="#">Messen</a>
<a href="#">Allgemeines</a>	<a href="#">Veröffentlichungen</a>

## Internetadresse des Monats

### **Podcast: Andere Länder, andere Sitten Subsahara, Nordafrika und der Nahe Osten, Lateinamerika und Südostasien**

Der sichere Umgang mit kultureller Vielfalt wird in einer globalisierten Arbeitswelt immer wichtiger. Wie man sich auf unterschiedliche Verhaltens- und Kommunikationsmuster einstellen kann, zeigt dieser Podcast.

<https://open.spotify.com/show/3jGnWGb3Azeo6Xk4O8ZinK>

## Webinare und Veranstaltungen

### **Marktchancen in Österreich: Workshop mit der Deutschen Handelskammer in Österreich am 15.02.2023 in Bonn (Präsenz) ab 10h**

Österreich ist für die Unternehmen unserer Region Exportland Nr. 1. In dem Präsenz-Workshop informieren wir Sie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Österreich, rechtliche Fallstricke und die nicht zu unterschätzenden Mentalitätsunterschiede. Zudem stellen wir Ihnen konkrete Maßnahmen der Deutschen Handelskammer in Österreich für Ihren zielgerichteten Markteinstieg bzw. den Ausbau Ihres bestehenden Geschäfts vor. Die Teilnahme ist kostenlos. [Nähere Informationen.](#)

### **IHK-NRW Webinarreihe: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Nachhaltige Lieferketten am Beispiel Pakistan/Textilwirtschaft**

Durch das Lieferkettengesetz sowie das wachsende Nachhaltigkeitsbewusstsein von Endkunden stehen einige Branchen - wie u. a. die Textilbranche mit ihren komplexen Prozessstufen - vor der sehr großen Herausforderung, Transparenz bis an den Anfang der Lieferkette herzustellen. Wie gelingt das den betroffenen Unternehmen? Aber auch Schwellenländer wie u. a. Pakistan geraten durch die steigende internationale Nachfrage nach Textilien und anderen Produkten aus fairer und umweltfreundlicher Produktion immer stärker unter Druck. Wie gelingt die Zusammenarbeit unter Beachtung der Umwelt- und Arbeitsstandards? Markexperten und betroffenen Unternehmen sprechen am 19. Januar 2023 von 10 bis 11.30 Uhr online über die eigene Verantwortung und über die Umsetzung des LkSG und

dessen Herausforderungen. Die Veranstaltung ist branchenübergreifend. Es ist ein landesweites Angebot der IHK Ostwestfalen in Kooperation mit IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Nähere Informationen.](#)

### **Webinar "Tatbestand „Sanktionsumgehung“ in Theorie und Praxis – Definition, Risiken, gefährliche Gestaltungen" Donnerstag, 19. Januar 2023**

Am 19. Januar 2023 findet das Webinar statt, das durch die Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus mit fachlicher Unterstützung der Rechtsanwaltskanzlei "Rödl & Partner" organisiert wird. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Risiken bei der Umgehung der verhängten Sanktionen sowie entstehende strafrechtliche Haftung für einen Verstoß der Sanktionen behandelt. [Nähere Informationen.](#)

### **Webinar "Gegenmaßnahmen von Belarus: Beschränkungen des Warenverkehrs, Preisbildung, business exit und andere wichtige Aspekte der sanktionsbedingten Anpassung"**

Am 24. Januar 2023 findet das Webinar statt, das durch die Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus mit fachlicher Unterstützung der Rechtsanwaltskanzlei Arzinger Law Offices organisiert wird. Im Rahmen der Veranstaltung werden die aktuellen Verbots- und Restriktionsmaßnahmen der Republik Belarus sowie Anpassung der Geschäftstätigkeit an die geltenden Sanktionsbeschränkungen behandelt.

[Nähere Informationen.](#)

## Unternehmerreisen

### **Unternehmensreise NRW HYway2 Chile ab dem 09.01.2023**

Wasserstoff, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und nachhaltige Rohstoffsicherung stehen im Mittelpunkt der Reise. Diese Unternehmensreise bietet NRW-Unternehmen ausgezeichnete Möglichkeiten, sich über die Potentiale und Projekte, die der chilenische Markt rundum die Wertschöpfungskette Wasserstoff (Produktion, Mobilität, Transport und Anwendung in der Industrie), erneuerbare Energien und Bergbauzulieferer bietet, zu informieren und sich direkt mit

potentiellen Partnern auszutauschen. Das Programm umfasst ein Briefing zu unternehmerischen Rahmenbedingungen in Chile, Unternehmers- und Projektbesichtigungen, Teilnahme an Seminaren, Workshop, Networking Veranstaltungen und B2B-Gespräche. [Nähere Informationen.](#)

### **Geschäftsanhaltung für deutsche Planer und Unternehmen im Bereich Strukturwandel**

AHK Rumänien organisiert zwischen 24. - 28. April 2023 im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft Klimaschutz im Rahmen dessen Markterschließungsprogramms eine Geschäftsanhaltungsreise nach Rumänien zum Thema „Strukturwandel, Nachbergbau und Revitalisierung ehemaliger Bergbaugebiete in Rumänien“. Die Reise richtet sich an deutsche Unternehmen aus den Branchen Strukturwandel, Nachbergbau und Revitalisierung ehemaliger Bergbaugebiete (Fokus auf Tourismus). Für die Projektteilnehmenden werden individuell auf ihre Anforderungen zugeschnittene physische Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperationspartnern organisiert.

[Nähere Informationen.](#)

## **Allgemeine Informationen**

### **NRW-Exporte im September 2022 um 12,6 Prozent höher als ein Jahr zuvor**

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft hat im September 2022 Waren im Wert von 20,1 Milliarden Euro exportiert. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, waren das 12,6 Prozent mehr als im September 2021. Der Wert der Importe war mit 28,2 Milliarden Euro um 23,9 Prozent höher als im September 2021. Beim Vergleich mit dem Vorkrisenniveau zeigt sich, dass sowohl der Exportwert von September 2019 (16,4 Milliarden Euro; +22,6 Prozent) als auch der Importwert (20,7 Milliarden Euro; +36,2 Prozent) überschritten wurde. [Nähere Informationen.](#)

### **Ergebnisse des AHK World Business Outlook Herbst 2022**

Zusammen mit den deutschen Auslands-handelskammern AHKs befragt der DIHK regelmäßig die deutschen Unternehmen im Ausland zur Entwicklung der Wirtschaft an

ihren internationalen Standorten und ihren eigenen Geschäften. Über 3.100 deutschen Unternehmen haben die Fragen beantwortet. Die Ergebnisse können [hier](#) abgerufen werden.

### **Eurochambres Economic Survey 2023: Geschäftsklima europaweit auf historischem Tiefststand**

Eurochambres (der Dachverband der europäischen Industrie- und Handelskammern) hat den 30. Konjunkturbericht veröffentlicht. Die Ergebnisse beruhen auf den Antworten von 42.000 Unternehmen aus 25 Ländern. Europaweit weit ist das Geschäftsklima auf einem historischen Tiefststand angelangt. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen EU-Staaten sind Energie- und Rohstoffpreise mit Abstand das größte und der Fachkräftemangel das zweitgrößte Geschäftsrisiko. [Zu den Ergebnissen.](#)

### **EU: Das Gesetz der digitalen Märkte ab Mai 2023**

Auf den digitalen Märkten fungieren einige große Online-Plattformen als „Gatekeeper“. Das Gesetz über digitale Märkte stellt sicher, dass es auf diesen Plattformen fair zugeht. Das Gesetz über digitale Märkte ist ab Anfang Mai 2023 anwendbar. Unternehmen, die zentrale Plattformdienste anbieten, müssen das der Kommission binnen zwei Monaten melden und alle einschlägigen Informationen übermitteln. Die Kommission hat dann zwei Monate Zeit, um einen Beschluss zur Benennung eines bestimmten Gatekeepers zu fassen. Die benannten Gatekeeper sorgen spätestens sechs Monate ab Beschluss der Kommission dafür, dass den im Gesetz über digitale Märkte vorgesehenen Verpflichtungen nachgekommen wird.

[Nähere Informationen.](#)

## **Ländernotizen**

### **China erhöht wirtschaftlichen Druck auf Unternehmen**

Immer häufiger sanktioniert die chinesische Regierung "nicht-konformes" Verhalten ausländischer Firmen. Bei der Auswahl der Sanktionsmittel geht Beijing pragmatisch vor. Die Germany Trade & Invest informiert über dieses Thema. [Nähere Informationen.](#)

### **China: Aufhebung der CCC-Zertifizierungspflicht**

Für neun Arten von elektronischen Waren wird die Zertifizierungspflicht aufgehoben. Betroffen sind: Aktive Lautsprecher mit einem und mehreren Lautsprechern mit einer Gesamtausgangsleistung von weniger als 500 W, Audio-Leistungsverstärker, Audio- und Videoaufzeichnungs-, -wiedergabe- und -verarbeitungsgeräte, elektronische Orgeln, schnurlose Telefone, Daten- und Multimedia-terminals, Einbruchsmelder und Einbruchmeldezentralen. Ein Datum wurde nicht genannt, die Maßnahme tritt also am 10. Oktober 2022, dem Tag der Veröffentlichung in Kraft. [Nähere Informationen.](#)

### **Großbritannien: Übergangsfrist für CE-Kennzeichnung bis Ende 2024 verlängert**

Die britische Regierung hat am 14. November 2022 angekündigt, dass rechtmäßig mit einer CE-Kennzeichnung versehene Produkte in Großbritannien für einen begrenzten Zeitraum bis 31. Dezember 2024 in Verkehr gebracht werden dürfen, sofern die CE-Kennzeichnung auf einer Selbsterklärung basiert oder die Konformität durch eine "Benannte Stelle" (EU Notified Body) zertifiziert wurde. Wichtig zu beachten ist, dass für folgende Produktgruppen separate Regelungen gelten: Medizinprodukte, Bauprodukte, Seilbahnen, transportable Druckgeräte, Bahnprodukte, Schiffausrüstung. Ausführliche Hinweise zum Inverkehrbringen von Waren in GB veröffentlicht das UK-Department for Business, Energy & Industrial Strategy. [Nähere Informationen.](#)

### **Libyen: Neues Beteiligungsgesetz für ausländische Investoren**

Das Dekret 944/2022 schreibt vor, dass eine wirtschaftliche Betätigung in Libyen die Errichtung einer sogenannten Präsenz erfordert. Wichtigste Neuerung des Dekrets ist die Anhebung der zulässigen ausländischen Beteiligungsquote an libyschen Unternehmen auf nunmehr 75 Prozent. Im Falle einer Genehmigung des Wirtschafts- und Handelsministeriums kann die ausländische Beteiligung sogar bis zu 89 Prozent betragen. [Nähere Informationen.](#)

### **Luxemburg: Befristete Senkung der Umsatzsteuer**

Mit Wirkung vom 1. Januar 2023 und befristet bis 31. Dezember 2023 gelten in Luxemburg folgende Mehrwertsteuersätze:

- Der Standard-Mehrwertsteuersatz sinkt von 17 Prozent auf 16 Prozent,
- der mittlere Satz sinkt von 14 Prozent auf 13 Prozent und
- der reduzierte Satz (insbesondere für Gas und Strom) sinkt von 8 Prozent auf 7 Prozent.

Der stark reduzierte Mehrwertsteuersatz von 3 Prozent wird nicht weiter reduziert. Die Maßnahme dient der Abschwächung der gegenwärtigen Inflation.

[Nähere Informationen.](#)

### **Nigeria: Start-up Gesetz unterzeichnet**

Durch das neue Gesetz erhalten Start-ups im Bereich der digitalen Technologien in Nigeria verschiedene Anreize. So können sie für einen Zeitraum von vier Jahren von der Körperschaftsteuer und ihre Investoren von der Kapitalertragsteuer befreit werden. Start-ups mit mindestens 10 Beschäftigten, die keine bis wenig Berufserfahrung haben, erhalten für einen Zeitraum von fünf Jahren eine zusätzliche Steuererleichterung in Höhe von fünf Prozent auf ihren Gewinn.

[Nähere Informationen.](#)

### **Rumänien: Staat vergibt Beihilfen an Industrieunternehmen**

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) der verarbeitenden Industrie haben die Chance auf staatliche Beihilfen. Dafür stellt Rumänien bis Ende 2022 umgerechnet 150 Millionen Euro bereit. Insgesamt stehen bis Ende 2023 umgerechnet rund 300 Millionen Euro zur Verfügung, teilte das rumänische Wirtschaftsministerium Ende Oktober 2022 mit. Von diesem Geld können ab sofort KMU der verarbeitenden Industrien mindestens 3 Millionen und maximal 45 Millionen Euro pro Investitionsvorhaben beantragen. [Nähere Informationen.](#)

### **Russland: Deutsche Exporte um 60 Prozent gefallen**

Die deutschen Exporte nach Russland sind im Oktober weiter zurückgegangen. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, lieferten deutsche Unternehmen Waren im Wert von

1 Mrd. Euro nach Russland, 59,2% weniger als im gleichen Monat des Vorjahres. Im September beliefen sich die Exporte auf 1,1 Mrd. Euro, 52,9% weniger als im Vorjahresmonat. [Nähere Informationen.](#)

### **Schweden: Strategie für eine deutsch-schwedische Bioökonomie**

Die Industrie will den Übergang zu Netto-Null-Emissionen stärker vorantreiben. Jetzt will die deutsch-schwedische Zusammenarbeit den Anstoß innerhalb der EU geben, den Übergang zur Bioökonomie zu beschleunigen. Zu der Frage, wie mehr biobasierte Materialien hergestellt werden können, wurden konkrete Vorschläge gemacht. Die deutsch-schwedische Handelskammer berichtet. [Nähere Informationen.](#)

### **Ukraine: Spendenaufwurf – Energietechnik für den Winter**

Die Ukraine benötigt dringend Energietechnik und Winterhilfsgüter. Das Industrieforum bei der Europäischen Kommission bittet deshalb um Ihre Unterstützung. Als Sammelstellen dienen drei Logistik-Hubs - je einer in Polen, der Slowakei und Rumänien. Der Transport vom Standort des Privatunternehmens zu einem der funktionalen Logistikzentren kann von der Europäischen Kommission vollständig unterstützt werden. Diesen Mechanismus können auch deutsche Unternehmen, die Niederlassungen in mittel- und osteuropäischen Ländern haben und von dort aus Energieausrüstung anbieten möchten, nutzen. [Nähere Informationen.](#)

## **Zoll- und Außenwirtschaftsrecht**

### **Ägypten: Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) bei der Registrierung auf CargoX beachten**

Vor dem Hintergrund, dass ab dem 1. Januar 2023 auch für Luftfrachtsendungen nach Ägypten die elektronische Vorabmeldung bei der Einfuhr und damit die Registrierung des exportierenden Unternehmens auf der Plattform CargoX zwingend ist, möchten wir auf die Notwendigkeit der Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) bei der Registrierung im System CargoX hinweisen. Vor allem vor dem Hintergrund, dass die Angabe der USt-IdNr. bei der Registrierung optional

angeboten wird. Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Website des CargoX Help Centers.](#)

### **US-Handelsbeauftragte prüft Zusatzzölle auf Produkte aus China**

Im Gesetzblatt vom 17. Oktober 2022 kündigte die Handelsbeauftragte an, dass Interessensvertreter die Möglichkeit haben, zwischen dem 15. November 2022 und dem 17. Januar 2023 Stellungnahmen zu den Zusatzzöllen abzugeben. Sie bittet unter anderem um Aussagen über die Wirksamkeit der Zölle zur Beseitigung unfairer Handelspraktiken Chinas, deren Auswirkungen auf die US-Wirtschaft, kleine Unternehmen, die Belastbarkeit von Lieferketten und die Führungsrolle der USA auf dem Gebiet der Technologien. [Nähere Informationen.](#)

### **Kenia erhöht spezifische Verbrauchsteuern und Ausfuhrzölle**

Die kenianische Finanzbehörde Kenya Revenue Authority hat Verbrauchsteuersätze und Ausfuhrzölle für bestimmte Waren um die durchschnittliche Inflationsrate von 6,3 Prozent für das Haushaltsjahr 2021/2022 erhöht. Die Erhöhung betrifft Getränke, Tabakwaren, Krafträder sowie bestimmte Zucker- und Süßwaren. Ausgenommen bleiben Mineralölprodukte sowie SIM-Karten und flüchtiges Nikotin, die erst seit Juli 2022 verbrauchsteuerpflichtig sind. Die KRA passte zudem die Ausfuhrabgaben auf rohe Häute und Felle an die Inflationsrate an. Die erhöhten Verbrauchsteuer- und Ausfuhrabgabensätze traten zum 1. Oktober 2022 in Kraft. [Nähere Informationen.](#)

### **Neuseeland: Abgaben auf Kältemittel steigen 2023**

In Neuseeland steigen zum 1. Januar 2023 die Abgaben auf klimaschädliche Kältemittel, die in Klimaanlage, Kühlgeräten und auch Wärmepumpen enthalten sind. Die Höhe der Abgabe hängt ab von der Art und Menge des verwendeten Kältemittels. Bei Kraftfahrzeugen ist die Abgabe mit der Zulassung in Neuseeland, im Übrigen bei der Einfuhr zu zahlen. [Nähere Informationen.](#)

### **Schweiz: Elektronische Gestellungsmittlung ab 1. Januar 2023**

Ab dem 1. Januar 2023 ist zusätzlich zur Zollanmeldung auch eine Gestellungsmittlung in elektronischer Form abzugeben. Das

heißt, es entsteht ein Zwischenschritt, der bisher nicht erforderlich war. Hierfür ist das IT-Fachverfahren ATLAS-SumA zu verwenden, denn es muss eine individuelle ATLAS-Registrierungsnummer, eine sogenannte ATB-SumA-Registrierungsnummer für jeden LKW/jede Sendung erzeugt werden. Eine fehlende «eGestellung» hat schwerwiegende Folgen bis zur Rückweisung der Einfuhr auf der deutschen Seite. An den Häfen und Flughäfen ist weiterhin ATLAS-SumA zu verwenden. [Weitere Informationen](#). [Nähere Informationen](#).

**Südafrika: Liste beschränkter und verbotener Ein- und Ausfuhren aktualisiert**  
Südafrika veröffentlicht aktualisierte Fassung der konsolidierten Liste aller beschränkten und verbotenen Einfuhren und Ausfuhren. [Nähere Informationen](#).

**USA verkünden Ausschluss von Burkina Faso aus AGOA-Abkommen**  
US-Präsident Joe Biden kündigte Anfang November an, Burkina Faso die im Rahmen des AGOA-Handelsabkommens gewährten Zollbegünstigungen mit Wirkung zum 1. Januar 2023 zu streichen. Als Grund nannte er, das westafrikanische Land erfülle nicht die Förderkriterien des AGOA-Programms wie die Achtung der Rechtsstaatlichkeit und des politischen Pluralismus. Die Liste der AGOA-Produkte umfasst hauptsächlich Rohstoffe, industrielle Vorprodukte, Textilzeugnisse und Bekleidung. [Nähere Informationen](#).

**EAWU vereinfacht Kennzeichnungsregeln**  
Bisher mussten diese Kennzeichnungen noch vor der Einfuhr in das Zollgebiet angebracht werden. Nun hat der Rat der Eurasischen Wirtschaftskommission mit Beschluss vom 12. November 2022 entschieden, dass die Angaben auch nach der Einfuhr angebracht werden können, aber noch bevor die Waren an den Verbraucher (Käufer) verkauft werden. Das bedeutet, dass Waren zum Beispiel in einem Zolllager deponiert und für den Weiterverkauf entsprechend vorbereitet werden können. [Nähere Informationen](#).

### **Ende der Übergangsregelung zur Nutzung des Einheitspapiers bei der Einfuhr zum 31. Dezember 2022**

Ab dem 1. Januar 2023 sind grundsätzlich Standard und vereinfachte Zollanmeldungen sowie die Übermittlung der angeschriebenen Daten der vereinfachten Zollanmeldung im Rahmen der Anschreibung in der Buchführung des Anmelders elektronisch abzugeben, weil die zu diesem Zeitpunkt enden. Reisende können für mitgeführte Waren weiterhin eine Zollanmeldung auf dem Einheitspapier abgeben. [Nähere Informationen](#).

### **Zoll-Warennummer– Übersicht der Änderungen zum Januar 2023**

Die Zoll-Warennummern sind Basis für Zollanmeldungen bei der Ausfuhr und Einfuhr: Nach ihnen richten sich die Höhe der Zollabgaben, Genehmigungspflichten oder Handelsbeschränkungen. Die aktuellen, ab 2023 geltenden Nummern sowie eine Gegenüberstellung der Änderungen 2022 zu 2023 ist hier einsehbar. [Nähere Informationen](#).

### **Zollanmeldung – Codierungen bei Ausfuhr genehmigungspflichtigen**

Das "Handbuch Ausfuhr genehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung" steht aktualisiert – Stand November 2022. [Nähere Informationen](#).

### **EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr**

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L.

C 421/22

offenmaschige Gewebe aus Glasfasern/Volksrepublik China

C 431/22

Wulstflachprofile (Wulstflachstahl)/Volksrepublik China, Türkei

C 438/22

gegossene Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke, mit Gewinde, aus Temperguss und aus Gusseisen mit Kugelgraphit/Volksrepublik China, Thailand

C 442/22

Keramikfliesen/Volksrepublik China  
L 289/22

flachgewalzte Aluminiumerzeugnisse/Volksrepublik China

L 295/22  
elektrolytisch verchromter Stahl/Volksrepublik China, Brasilien  
L 300/22  
Fahrräder/Volksrepublik China

## Messen und Ausstellungen

### **Auslandsmessen: Förderprogramm für Unternehmen erweitert**

Kleine und mittelständische Unternehmen aus Deutschland werden 2023 mit einem weitreichenden Programm für Präsentationen auf Messen im Ausland unterstützt. Auf diesen Messen können Unternehmen finanzielle und organisatorische Unterstützung des Bundes in Anspruch nehmen. Alle Informationen zu den Messen und die entsprechenden Kontakte für die Teilnahme stehen beim AUMA zur Verfügung.

[Nähere Informationen.](#)

### **Indonesien ist Partnerland der HANNOVER MESSE 2023**

Ein Land steht jedes Jahr im Fokus der Weltleitmesse der Industrie. Das Partnerland der HANNOVER MESSE 2023 ist Indonesien. Das rohstoffreiche Land ist Teil des südostasiatischen Staatenbundes Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) und stellt dort die mit Abstand größte Volkswirtschaft. Die Initiative "Making Indonesia 4.0" wurde ins Leben gerufen, um die Produktion durch die Einführung von Industrie 4.0-Konzepten zu revitalisieren.

[Nähere Informationen.](#)

## Aktuelle Veröffentlichungen

### **Usbekistan in Zahlen 2022**

Die AHK Zentralasien hat gemeinsam mit Germany Trade & Invest die Publikation „Usbekistan in Zahlen 2022“ herausgegeben. Neben informativen Statistiken finden Sie hier ein Update zu einigen wichtigen Ereignissen für deutsche Unternehmen. Der Download ist kostenlos.

[Nähere Informationen.](#)

### **Neu-Auflage „Praktische Arbeitshilfe Export/Import“**

Die 21. Auflage ist erschienen. Die neue Auflage erläutert anschaulich und ausführlich die wichtigsten Ex- und Importformulare und -vorgänge. Tipps und Hinweise zum

korrekten Ausfüllen der Zoll-Formulare ergänzen die Beschreibungen. Mit der dazugehörigen Software kann das Wissen sofort zu Papier gebracht und ausgedruckt werden. Die aktuelle Auflage der Praktischen Arbeitshilfe kann im Service Center der IHK Bonn/Rhein-Sieg erworben werden unter: 0228 2284-100, [info\(at\)bonn.ihk.de](mailto:info(at)bonn.ihk.de).

[Nähere Informationen.](#)

### **Steuerleitfaden für kleine Unternehmen in Südafrika**

Die Finanzbehörde hat den Steuerleitfaden für kleine Unternehmen und den Einzelhandelskaufmann überarbeitet. Darin gibt sie wertvolle steuerrechtliche Hinweise und Empfehlungen. Der Download ist kostenlos.

[Nähere Informationen.](#)

### **DIHK: News International**

Aktuelle Informationen zu Ländern und Märkten stellt der DIHK regelmäßig in seinem Newsletter "News International" zusammen. Dieser kann von jedem Unternehmen kostenlos abonniert werden.

[Weitere Informationen](#)

### **Bericht aus Brüssel**

Die europäischen Entwicklungen werden vom DIHK-Büro in Brüssel in einem Newsletter zusammengefasst, der [hier](#) aufgerufen und abonniert werden kann.

### **Diesen Newsletter abbestellen:**

Ich kann meine Einwilligungen, zum Bezug des Newsletters, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per Post unter der Anschrift: IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53113 Bonn, oder per E-Mail an: [wider-ruf@bonn.ihk.de](mailto:wider-ruf@bonn.ihk.de) widerrufen. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der jeweiligen Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Nach Widerruf meiner Einwilligung werden meine Daten gelöscht. Ich erhalte dann keinen weiteren Infodienst.

### **Impressum**

Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg

Bonner Talweg 17

D-53113 Bonn

Tel +49 (0)228 2284-0

Fax +49 (0)228 2284-225

E-Mail [info\(at\)bonn.ihk.de](mailto:info(at)bonn.ihk.de)

Internet: [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de)

Die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Stefan Hagen und den Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille. Für den Inhalt verantwortlich im Sinne des § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Hubertus Hille, Bonner Talweg 17, D-53113, Bonn